

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 98 (2021)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adventssingen und Adventsmarkt

Besinnlichkeit und wertvolle Geschenke

P. Armin Russi, Prior, und Pia Zeugin

Adventssingen

Auch dieses Jahr führen wir das beliebte öffentliche Adventssingen durch. Wir setzen damit einen Akzent im Advent und laden Sie sehr herzlich am 3. Adventssonntag in die Klosterkirche ein.

Wiederum haben wir besinnliche Lieder zum Mitsingen vorbereitet, einige mit geistlichen Texten, andere mit bekannten und beliebten Melodien. Musik, Gesang und Gebete sollen uns auf Weihnachten einstimmen. Wir freuen uns, wenn Sie kommen und die Vorfreude mit uns teilen.

Feierliches Adventssingen

Sonntag, 12. Dezember 2021, 17.00 Uhr

Der Anlass ist öffentlich. Das Zertifikat ist obligatorisch.



Der Stand des Klosters Mariastein, 2019.



Der Stand des Keramik-Künstlers André Fasolin, 2019.

Adventsmarkt

Letztes Jahr musste der beliebte Markt ausfallen; dieses Jahr freuen wir uns, dass nun viele Ausstellerinnen und Aussteller ihre Waren präsentieren können. Angeboten werden selbstgemachte Produkte, biologische Esswaren und Kunsthandwerk. Am Mariasteiner Adventsmarkt nehmen wiederum einige Klöster teil.

Es gibt noch ein paar freie Plätze für Ausstellerinnen und Aussteller.

Kontakt

Pia Zeugin

kommunikation@kloster-mariastein.ch

Tel. +41 (0)61 735 11 40

Mariasteiner Adventsmarkt 2021

Samstag, 11. Dezember, 12.00–18.00 Uhr

Sonntag, 12. Dezember, 10.00–17.00 Uhr

Adventsmarkt in Mariastein

SA · 11. Dezember 2021 · 12-18 Uhr

SO · 12. Dezember 2021 · 10-17 Uhr

MIT
SPEZIALITÄTEN AUS
KLÖSTERN

Hofprodukte
Handwerk · Kunsthandwerk
Kulinarik · Konzerte · Brocante
Adventssingen **Klosterplatz**
Saal Hotel Post

Organisation: Kloster Mariastein und Verkehrsverein Mariastein | Metzerlen



Benediktinerkloster

Kirchenmusik in Mariastein

November/Dezember 2021

Dienstag, 2. November 2021

11.00 Uhr

Gregorianischer Gesang der Choralschola
«Laetare Jerusalem»

Sonntag, 7. November 2021

9.00 Uhr

Chorleitungsklasse der Hochschule
für Musik Basel

Freitag, 24. Dezember 2021

Heiligabend

22.00 Uhr Weihnachtliche Einstimmung
22.30 Uhr Mitternachtsmesse

Festliche Mitternachtsmesse mit Sätzen aus
Händels «Messias» und weihnachtlicher
Musik.

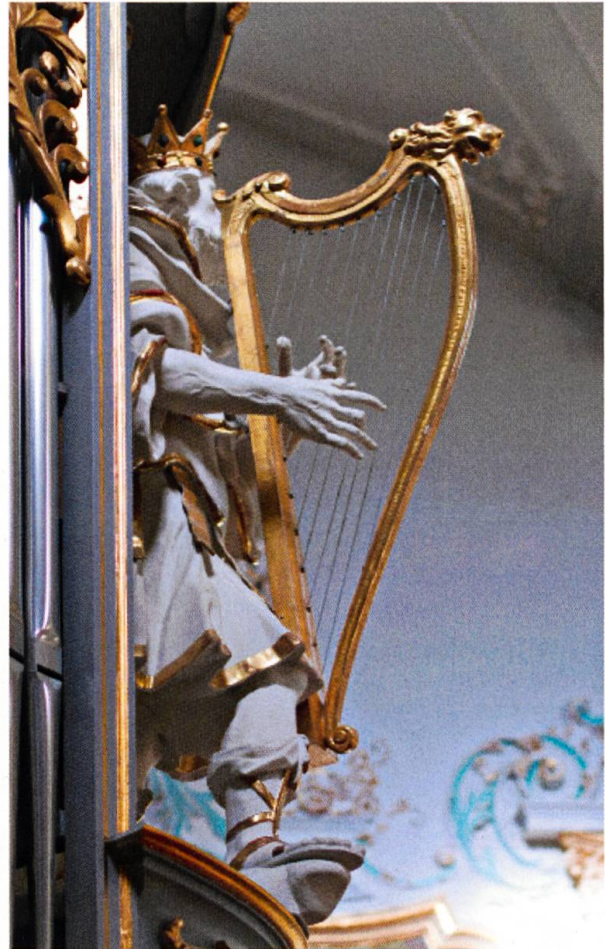
Basler Madrigalisten
Instrumentalensemble Colla Voce Consort
Leitung, Raphael Immoos

Samstag, 25. Dezember 2021

Weihnachten

9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Weihnachtliche Musik für Oboe und Orgel
Judith Wenziker, Oboe
Christoph Anzböck, Orgel



Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 21. November 2021, 16.00 Uhr

Orgelkonzert

Laurent Jochum

Kollekte

Als Organist der grossen Orgel Cavaillé-Coll der Kirche Saint Jean-Baptiste Belleville in Paris, wo er die Nachfolge von grossen Musikern wie Pierre Vidal antritt, und von der Orgel der Kapelle des Collège und des Lycée Saint Louis-de-Gonzague, verfolgt Laurent Jochum seit über 20 Jahren eine besonders vielfältige Karriere.

Sohn und Enkel von Kirchenorganisten

Aufgewachsen in Thionville, entdeckt er von klein auf das Orgelspielen. Am Anfang seines Musikstudiums lernt er Klavier, bevor er der Orgelklasse von Raphaëlle Garreau de Labarre beitrifft. Es folgen Studien bei André Stricker am Konservatorium von Strasbourg und bei Louis Robilliard in Lyon, wo er einen ersten Preis und den Perfektionspreis erhält.

Er setzt seine Ausbildung bei bekannten Lehrern wie Vincent Warnier, Jean-Charles Ablitzer und Thierry Escaich fort. Er ist Preisträger von mehreren Wettbewerben, insbesondere vom internationalen Orgelwettbewerb Lothringens sowie im Jahre 1999 vom Grossen inter-konservatorischen Orgelpreis von Angers. Seitdem tritt Laurent Jochum regelmässig entweder als Einzelkünstler oder mit anderen instrumentellen oder stimmlichen Formationen in Frankreich und im Ausland auf. In Paris: Cathédrale Notre-Dame, Saint-Etienne-du-Mont, La Madeleine und Sainte Clotilde. Er ist regelmässig Interpret bei grossen Konzerten in Bordeaux, Guîtres, Saint-Rémy-de-Provence, Roquevaire, Saint-Malo, Thionville.

Ausgezeichneter Organist

Im Ausland wird er von Ländern wie der Tschechischen Republik, Polen, England, Schweiz, Griechenland, Italien, Aserbaidschan, Oman sowie Luxemburg, Kanada und den USA in Anspruch genommen. Er wird auch vorgeladen, um bei Eröffnungskonzerten teilzunehmen, tritt mit Künstlern auf wie dem Organisten Vincent Warnier, der Violonistin Marina Chiche, dem Sopranisten Fabrice di Falco und dem Bariton Philippe Brocard, letzterer Solist des «Chœur de l'armée française». Im Rahmen der «Victoires de la musique» von Thierry Escaich spielt er 2003 mit Vincent Warnier und Thierry Escaich. Seine Klavier- und Orgelausbildung erlaubt es ihm übrigens, unter der Leitung von Nicolas Porte als Begleiter der «Petits chanteurs» von Saint-Marc und im Jahre 2000 im Chor der

französischen Armee tätig zu sein. Aktuell begleitet er die Kantorei Saint Louis de Gonzague von Sophie Chiu sowie die Chöre Francis Bardot (Kinderchor und das Vokalensemble Île-de-France), was ihn dazu motiviert, innerhalb von renommierten Orchestern aufzutreten (Orchestre Colonne, Orchestre Bel'Arte).

Musiklehrer

Als Inhaber des Titels «CAPES de Musicologie» liegt es ihm am Herzen, einen Teil seines musikalischen Lebens pädagogischen Aktivitäten zu widmen. Als Musiklehrer in einem Pariser Collège profitieren die Jugendlichen von seinen zahlreichen musikalischen Projekten und Initiativen.

Dank seiner exzellenten Technik reicht sein Repertoire von Barockmusik bis zu zeitgenössischen Meisterwerken. Nicht ausser Acht gelassen werden sollte dabei die romantische und symphonische Musik des 19. Jahrhunderts, deren Tonaufnahmen positive Kritiken und Resonanzen erhielten.



Laurent Jochum spielt in Mariastein Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und J. Brahms.



Neu sind viele Mariasteiner Konzerte mit einer aufschlussreichen Konzerteinführung von Organist Christoph Anzböck gestaltet. Erklärungen zu den Stücken werden mit musikalischen Beispielen live illustriert. Der ersten Einführung am 5. September 2021 zum Konzert «Swiss made – Den musikalischen Expeditionen des Johann Melchior Gletle» war ein grosser Erfolg beschert.